

Weitere Einrichtungen der Platane 19 gGmbH

Geschäftsstelle Platane 19 gGmbH
Gierkezeile 5, 10585 Berlin
Tel.: (030) 330 065 0 (Zentrale)
Fax: (030) 330 065 033

Integrationsabteilung

(Adresse siehe Geschäftsstelle)
Arbeits- und Zuverdienstprojekte
Tel.: (030) 330 065 0

Betreutes Wohnen

(Adresse siehe Geschäftsstelle)
Therapeutische Wohngemeinschaften,
Betreutes Einzelwohnen
Tel.: (030) 330 065 020

Soziotherapie

(Adresse siehe Geschäftsstelle)
Tel.: (030) 330 065 065

Betroffenenzzeitung „Platanenblätter“
(Adresse siehe Geschäftsstelle)

Berliner Krisendienst / Region West

Charlottenburg/ Wilmersdorf:
Horstweg 2, 14059 Berlin
Tel.: (030) 390 632 0
Spandau:
Charlottenstraße 13, 13597 Berlin
Tel.: (030) 390 633 0

Praxis für Ergotherapie

Horstweg 9, 14059 Berlin
Tel.: (030) 288 345 34

Tagesstätte im Tageszentrum Charlottenburg

(Adresse siehe Geschäftsstelle)
Tel.: (030) 330 065 040

Kontakt- und Beratungsstelle

im Tageszentrum Charlottenburg
Gierkezeile 9-11, 10585 Berlin

Suchtprojekt

Platane 19 gGmbH
Tagesstätte und Betreutes Wohnen
für Suchtkranke
Schloßstraße 12
14059 Berlin

Leitung: Frau Thomas
Stellvertretung: Herr Mummenthal

Tel.: (030) 325 456 0
Fax: (030) 325 146 10

Sie erreichen uns:

U-Bahn Linie 2
Haltestelle Sophie-Charlotte-Platz

Bus 309
Haltestelle Schloßstr./Seeligstraße



Suchtprojekt



Schloßstraße 12
14059 Berlin
Tel.: (030) 325 456 0
suchtprojekt@platane19.de

www.platane19.de

Wer wir sind

Das Suchtprojekt betreut Menschen mit einer Suchterkrankung und hilft ihnen bei der Auseinandersetzung und Bewältigung ihrer Erkrankung. Ohne therapeutischen Druck auszuüben, leisten wir Motivationsarbeit und Rückfallprophylaxen. Die Wertschätzung individueller Lebensentwürfe und die Förderung einer selbständigen Lebensweise sind dabei grundlegende Haltungen unserer Arbeit.

Unsere Ziele

- Steigerung des psychischen und physischen Wohlbefindens des Einzelnen
- Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Erhalt und Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten

Für wen wir da sind

Für Menschen mit:

- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- Doppeldiagnose Sucht und Psychose
- Methadonsubstitution mit Beigebrauch nach psychosozialer Betreuung

Die Schwerpunkte unserer Arbeit

- Motivationsarbeit
- Arbeit an der Suchtproblematik
- Gesundheit und Ernährung
- Lebenspraktisches Training
- Soziales Kompetenztraining
- Beratung im Umgang mit Behörden
- Tages- und Wochenstrukturierung

Die Tagesstätte

Gemeinsam mit den Besucher/innen der Tagesstätte gestalten wir den Tagesablauf alltagsnah, um lebenspraktische Fertigkeiten zu fördern oder neu zu entwickeln. Sie werden darin unterstützt, einen abstinenter Tagesablauf selbständig zu gestalten.

Unsere Gruppenangebote werden individuell auf Sie abgestimmt und umfassen eine Auswahl von sinnvollen Beschäftigungsformen.

Neben den Gruppenangeboten finden regelmäßige Einzelgespräche mit einem/einer Bezugspersonen statt, in denen Sie persönliche Anliegen besprechen können.

Betreutes Einzelwohnen

Das Angebot des Betreuten Einzelwohnens richtet sich an Menschen, die eine intensive Betreuung vor allem im häuslichen Bereich benötigen. Die Betreuung findet zu regelmäßigen, verbindlichen Terminen in ihrer Wohnung statt oder an den Orten, wo Sie Hilfe brauchen. Unsere Betreuungsleistungen richten sich nach dem persönlichen Bedarf, z. B.

- Hilfen im Wohnumfeld und Selbstversorgung
- Hilfen bei der Tages- und Wochengestaltung
- Hilfen bei der Kontaktgestaltung
- Arbeit an der Suchterkrankung
- Unterstützung bei Postangelegenheiten und Begleitung zu Ämtern
- Sicherstellung eines medizinischen/psychiatrischen Hilfesystems

Wochenangebote

- Frühstück zwischen 08 – 09 Uhr (täglich)
- Mittagessen ab 12 Uhr (täglich)
- Kochgruppe (täglich)
- Internetgruppe (montags)
- Backen (dienstags)
- Ergotherapie (montags und donnerstags)
- Kegeln (mittwochs)
- Themengruppe (donnerstags)
- Gesprächsgruppe (freitags)
- Gemeinsamer Ausflug (freitags)
- Gemeinsamer Wocheneinkauf (mittwochs)
- Filmenachmittag (mittwochs)
- Einzelgespräche (nach Bedarf)

Aufnahme und Finanzierung

Nach einem Informationsgespräch besteht die Möglichkeit, während eines Probetages das Angebot und die Atmosphäre der Tagesstätte kennenzulernen.

Bei Interesse an einer Betreuung erfolgt die Aufnahme, wenn das dafür zuständige bezirkliche Gremium (Steuerungsgremium Psychiatrie) zustimmt.

Die Kosten werden in der Regel über die Eingliederungshilfe (§§ 53/54 SGB XII) vom Sozialhilfeträger übernommen.